

Stadtanzeiger Dortmund

Gesamtausgabe (inkl. Westanzeiger, Nordanzeiger, Südanzeiger und Cityanzeiger)

Mittwoch, 4. Mai 2005



Steno-Bezirksvorsitzender Thorsten Szczyrba (r.), Wettschreibobmann Kurzschrift Dr. Willi Schlagheck (l.), Bezirkskassierer Hans-Jürgen Robst (2.v.l.) und Wettschreibobmann Tastschreiben Hans-Peter Cieka (4.v.l.) ehrten die Bezirksmeister.

Stenografen beeindrucken auch den Landesvater

125 Jahre Bezirk Rheinland-Westfalen / Dortmunder holen Meistertitel

Dortmund. Seit 125 Jahren existiert der Stenografen-Bezirk Rheinland-Westfalen. Das Jubiläum wurde groß gefeiert - mit Meisterschaften und Ministerpräsident.

Das dickste Lob zur Jubiläumsfeier kam vom Landesvater. „Wie die Damen und Herren neben dem Rednerpult es schaffen, das Gesagte Wort für Wort zu protokollieren, ist für mich immer wieder erstaunlich“, drückte Ministerpräsident Peer Steinbrück seine Hochachtung aus. Steinbrück hatte es

sich nicht nehmen lassen, zum Jubiläum die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Dabei führte der Bezirk, dem auch alle fünf Dortmunder Stenografenvereine angehören, im Stadtgymnasium am Heiligen Weg auch seine Meisterschaften in Kurzschrift und Tastschreiben gemeinsam mit dem Nachbarbezirk Rhein-Ruhr durch. Rund 100 Wettschreiber waren am Start, darunter auch die lokalen Vereine Dortmund-Hellweg, Mengede, Hombruch-Barop und Dortmund 1864.

Die neuen Bezirksmeister

ehrte der Verband tags darauf in der Lütgendortmunder Gastronomie Eisenbarth. Im Kurzschriftwettbewerb der Erwachsenen siegte Udo Klütting (Mengede), bei den Jugendlichen setzte sich Rebecka Schulz (Hombruch-Barop) durch. Die ersten Plätze in den Schnellschreibwettbewerben gingen jeweils nach Hamm. Einen Doppelerfolg verbuchte aber noch der Stenografenverein Dortmund 1864: Beide Mannschaften konnten sich in der Kurzschrift durchsetzen, und landeten auf Rang eins und zwei.